

NEU BEI IG: BARRIER & VANILLA OPTIONS TRADING

Autor: GodmodeTrader-Team, Redaktion | 23.05.2019 09:54 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Neben dem CFD-Handel bietet IG neuerdings auch den Handel mit Optionen auf OTC-Basis für Indizes, Forex und Rohstoffe an. Trader können bei IG mit Barrier Options und Vanilla Options an steigenden, fallenden sowie seitwärtstendierenden Kursen partizipieren.

GodmodeTrader: IG stellt sich gerade als Broker neu auf. Unter anderem rückt das Thema Optionen bei Ihnen in den Vordergrund. Was genau können Sie Tradern da anbieten?

Neben dem CFD-Handel bieten wir neuerdings auch den Handel mit Optionen auf OTC-Basis für Indizes, Forex und Rohstoffe an. Trader können bei IG mit Barrier Options und Vanilla Options an steigenden, fallenden sowie seitwärtstendierenden Kursen partizipieren.

Unsere Barrier Options sind mit Knockout-Produkten vergleichbar. Wird in einem Underlying die Knockout-Schwelle erreicht, verliert der Trader maximal seine eingesetzte Prämie. Wie der Name schon sagt, sind unsere Vanilla Options von den klassischen Plain-Vanilla Optionen abgeleitet. Der Kauf von Vanilla Options-Kontrakten gibt Ihnen das Recht, aber nicht die Pflicht, einen Basiswert zu einem festgelegten Preis und an einem vordefinierten Datum zu kaufen oder zu verkaufen. Anders als bei Barrier Options spielen hier, die implizite Volatilität, die Restlaufzeit sowie der Kurs des Basiswert eine wichtige Rolle für den resultierenden Gewinn bzw. Verlust.

Trader zahlen beim Handel mit IG keine Ordergebühren für den Kauf oder Verkauf von Optionen. Bei Handel mit Barrier oder Vanilla Options fallen lediglich Kosten in Form von Spread, Kommission und ggf. Finanzierungskosten an. Darüber hinaus können Trader bei IG mit längeren Handelszeiten als gewöhnlich im Optionshandel rechnen. Statt nur bis Handelsschluss in Frankfurt, können Trader flexibel beispielsweise im Forexmarkt rund um die Uhr handeln.

GodmodeTrader: Was sind die größten Unterschiede zwischen Optionen und CFDs?

Eine **Option** ist ein Kontrakt, die Ihnen das Recht, aber nicht die Pflicht einräumt, den zugrunde liegenden Vermögenswert an einem vordefinierten Verfallsdatum zu kaufen oder zu verkaufen. Ein CFD hingegen ist eine Vereinbarung über den Austausch der Preisdifferenz eines bestimmten Vermögenswertes vom Zeitpunkt der Eröffnung bis zur Schließung. Darüber hinaus haben bei einem CFD, die Laufzeit und die implizite Volatilität keinen direkten Effekt auf Gewinn bzw. Verlust.

GodmodeTrader: Was ist mit Tradern, die noch keine Erfahrung mit Optionen haben. Können die sich bei Ihnen fortbilden?

IG setzt stets auf die Ausbildung und das Wissen über die Funktionsweise von Finanzmärkten und den zugehörigen Produkten. Insbesondere beim Handel mit derivativen Instrumenten, wie CFDs und Optionen ist die kontinuierliche Weiterbildung unabdingbar. Bei IG erwartet der Trader ein breites Spektrum an kostenfreien Schulungsseminaren, Webinaren und tagesaktuelle Analysen zu zahlreichen Märkten. Zudem steht ihnen bei IG ein tiefgreifendes Researchportal zur Verfügung. DailyFX ist eine Tochter der IG Gruppe und ist mit seinen weltweiten Dependancen eine führende Research

GodmodeTrader: Das Thema Brexit steht seit langem im Fokus. Welche

Trading Chancen sehen Sie im Rahmen des Brexit?

Wo Chancen sind, stecken auch Risiken. Der Brexit hat wie wir alle aktuell sehen sehr viel Ungewissheit. Das Problem mit der Ungewissheit an den Märkten ist, dass sie nicht statistisch mit Szenarien abgeschätzt werden kann. Nur Unsicherheiten können statistisch quasi abgeschätzt werden. Um Chancen im Pfund und FTSE zu nutzen, bedarf es an Besonnenheit und Risikomanagement.

GodmodeTrader: Und wenn es zu einem No deal Brexit kommt. Was bedeutet das für Ihre Kunden?

Unsere Kunden in der EU und insbesondere in Deutschland würden selbst bei einem unerwarteten Hard-Brexit keine Veränderungen spüren. Sie könnten unsere Plattform ganz wie gewohnt verwenden und alle Vorteile nutzen. IG ist nämlich seit Jahresbeginn mit der Niederlassung IG Europe GmbH, mit Sitz in Frankfurt am Main vertreten und BaFin reguliert.

Vielen Dank für das Interview.

[Mehr Informationen unter IG.com.](http://www.ig.com)

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019